

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 35

Artikel: Das gefährliche Strandbad
Autor: B.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Paul Jenny, der sich Ya-Ka-Pa" nennt, gründete laut „Beobachter“ die „Psychorhythmische Wissenschaft“. Er nennt sich Meisterpsychologe und macht nebenbei in Suggestion, Hypnose und Handlinien!

Wir zeigen hier Herrn Ya-Ka-Pa beim Gebrauch kosmisch-magnetischer Kraft zur Gewinnung von Anhängern.

Das gefährliche Strandbad

Beim bekannten appenzellischen Kurort Weissbad wurde vor Jahren ein Strandbad eröffnet. Laut behördlicher Verfügung darf dieses von den Innerrhodern nicht benützt werden. Vor geraumer Zeit wollte ich das Strandbad besichtigen. Der, der am Eingang an

der Kasse saß, sagte zu mir: «Wenn Sie da nei wolle, misse Sie vierzig Rappe bezahle.» «Ich will ja nicht baden», antwortete ich. «Des isch egal», erklärte mir der Herr, «Sie misse vierzig Rappe bezahle».

Am Abend fragte ich den mir wohl-bekannten Landessäckelmeister — so heißt der appenzellische Finanzminister, warum er am Strandbad keinen ur-chigen Innerrhoder angestellt habe. Er sagte: «Jä! Gieng nüd! Wäscht, en Innerrhoder könn verdorbe werde!»

B. K.

J. Combe
Zürich

LE DEZALEY
Pinte Vaudoise
Heimstätte
Waadtl. Weine und
Küchenspezialitäten

Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster



BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder u.
Massage im Hause. Gebr. Sprenger

CONFI-Gel
konserviert, süßt und geliert

Thre Confitüre

6 Tabletten 95 Rp. DR. WILD & CO., BASEL